

ist also etwas größer als das Deutsche Reich, aber viel spärlicher besiedelt. Die Volksdichte Spaniens ist nur gleich der auf der Balkanhalbinsel.

5. Zum Königreich Spanien gehören an der afrikanischen Nordküste einige feste Punkte (Presidios), von denen Ceuta der wichtigste ist, sowie im Atlantischen Ocean die Canarischen Inseln. An Kolonien besitzt das Königreich nur noch die großen Antillen-Inseln Cuba und Puertorico in Westindien, die Philippinen in Ostasien, kleine Küstenstriche und Inseln in Westafrika. Das ungeheure Kolonialreich in Mexiko, Mittel- und Südamerika ist Spanien zu Anfang dieses Jahrhunderts verloren gegangen.

An der buchtenreichen Nordküste der Landschaft Galicien liegen die spanischen Kriegshäfen Coruña* und Ferrol,* im gebirgigen Hinterlande derselben der Wallfahrtsort Santiago*, in Asturien Oviedo*; der Hafen Castiliens ist Santander*, derjenige der Baskischen Provinzen San Sebastian*. Die Bevölkerung dieser Nordprovinzen zeichnet sich durch große Tüchtigkeit zur See aus, Eisenbergwerke heben neuerdings Gewerbebetrieb und Handel. Pamplona in Navarra beherrscht den Eingang von Südwestfrankreich ins Ebrotal, dessen Mitte Saragoza**, die Hauptstadt Aragoniens, einnimmt. Die Nordostlandschaft Catalonien (Gothalonien) ist ziemlich reich an Kohlen und wurde so das erste Industriegebiet Spaniens; Barcelona an der Straße von Südwestfrankreich her ist die bedeutendste Fabrik- und Hafenstadt des ganzen Königreichs.

In den Pyrenäen liegt die kleine, weltferne Bauernrepublik Andorra.

6. Das innere Hochland wird von den Gebieten Leon, Alt- und Neucastilien, Estremadura eingenommen. Anbauland und Wald treten besonders in der „Mancha“ hinter der Grassteppe an Ausdehnung weit zurück. Die Schafzucht bildet den Haupterwerbszweig, außer in der Bergwerksregion der Sierra Morena (Quecksilbergruben von Almaden) fehlt die Industrie fast vollständig. In dem großen Raume nördlich vom castilischen Scheidegebirge sind Valladolid**, Burgos* und die Universitätsstadt Salamanca* die bedeutendsten Städte. In Neucastilien und zwar fast genau im geometrischen Mittelpunkt der Halbinsel liegt an dem kleinen Flüsschen Manzanares die junge Hauptstadt Madrid, die höchstgelegene Großstadt Europas, von öder Steppe umgeben. Geschichtlich bedeutend sind die benachbarten Residenzen Aranjuez und Escorial. Die alte Hauptstadt Toledo*, wenig südwestlich von Madrid am Tajo, ist in ihren Baudenkmalern heute ein schwacher Abglanz einstiger Größe, doch ist sie noch Sitz des ersten spanischen Erzbischofs. Estremadura hat keine bedeutenderen Städte.

7. Die Landschaften Valencia und Murcia an der Ostküste sind überall, wo nach dem Beispiele und mit den Anlagen der